



An der Margarethenkapelle 5, 44227 Dortmund, Tel. 0231-477322 -60 (Sekretariat), -65 (OGS)

Schulprogramm

Stand: Juni 2015

Vorwort

Entstehungsprozess

Zahlreiche Veränderungen im Profil der Ostenberg-Grundschule machten eine Neufassung des Schulprogramms notwendig. An dieser Stelle seien beispielsweise genannt: das jahrgangsübergreifende Lernen in der Schuleingangsphase, der neue Bildungsschwerpunkt „bilinguales Lernen“, die veränderte Zusammensetzung des Kollegiums sowie das 9.

Schulrechtsänderungsgesetz.

Um alle am Schulleben beteiligten Gruppen an der Profilbeschreibung zu beteiligen, entstand zunächst in Zusammenarbeit mit Eltern, Mitarbeiterinnen der „offenen Ganztagschule“ und dem Kollegium ein gemeinsames Leitbild. Ausgehend von diesem Leitbild entstand das vorliegende Schulprogramm.

Die Planung und Durchführung der einzelnen Arbeitsschritte und Meilensteine wurde durch die Steuergruppe organisiert und im Rahmen der Fortbildungsplanung zeitlich festgelegt.

Intention

Das vorliegende Schulprogramm soll dazu dienen, die Arbeit und das Leben an der Ostenberg-Grundschule abzubilden, zu erklären und somit nach innen und auch nach außen sichtbar zu machen. Darüber hinaus soll durch Bündelung und Sicherung des Bestehenden Verlässlichkeit und Kontinuität gewährleistet sein. Nicht zuletzt dient die Festschreibung des Ist-Standes neben der Qualitätssicherung nach innen und außen auch der Transparenz. Das Schulprogramm ist so gestaltet, dass es regelmäßig evaluiert, überarbeitet und fortgeschrieben wird. Derzeit sind die Arbeitsschwerpunkte der Leitsatz „Wir sind eine Schule, die Werte vermittelt und lebt“ sowie die Gestaltung und Umsetzung des Gemeinsamen Lernens (Inklusion).

Form und Aufbau

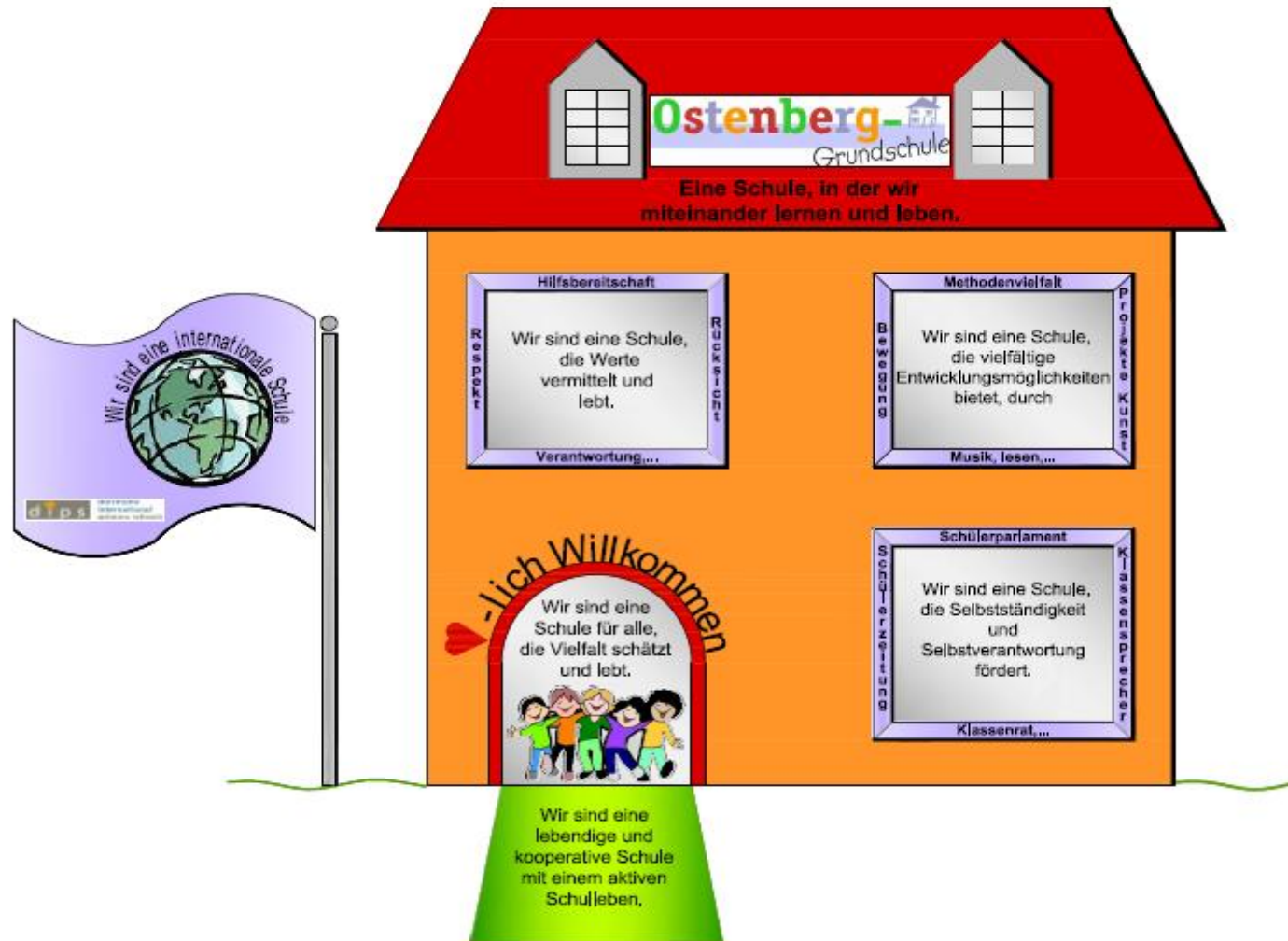
Den Leitsätzen aus dem Leitbild sind Aspekte zugeordnet, die den jeweiligen Leitsatz konkretisieren. In einer nachfolgenden Tabelle werden Leitziele, Qualitätsstandards und die dazugehörigen Maßnahmen aufgeführt, um das Arbeiten und Leben an

der Ostenberg-Grundschule abzubilden. Folgende vorhandenen Konzepte erläutern die knappe Darstellung ausführlich. Unterhalb der Tabellen finden sich Hinweise darauf (Schulinterne Arbeitspläne, Leistungskonzepte, Rahmenmedienkonzept, JeKITS, DIPS-Konzept, Förderkonzept, Konzept Gemeinsames Lernen, Konzept Schuleingangsphase, OGS-Konzept).

Julia Lüttger, Schulleiterin Gundel Maurer, Konrektorin

Dortmund, 10.06.2015

Leitbild



Inhalt

1. Leitsatz: Wir sind eine Schule, in der wir miteinander lernen und leben	7
1.1 Aspekt: Unterrichtsfächer (Mathematik, Deutsch, Englisch, Sachunterricht, Musik, Religion, Kunst, Sport)	7
1.2 Aspekt: Arbeitsverhalten	8
1.3 Aspekt: Sozialverhalten	9
2. Leitsatz: Wir sind eine Schule, die vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bietet, durch....	10
2.1 Aspekt: Bewegung	10
2.2 Aspekt: Musik	11
2.3 Aspekt: Begegnung mit Kultur	11
2.4 Aspekt: Kunst	12
2.5 Aspekt: Lesen	12
2.6 Aspekt: Methodenvielfalt	13
2.7 Aspekt: Projekte	14
3. Leitsatz: Wir sind eine Schule, die Selbstständigkeit und Selbstverantwortung fördert	14
3.1 Aspekt: Mitbestimmung in der Schule auf Grundlage einer demokratischen Erziehungskultur	14
3.2 Aspekt: Selbstorganisation der Schüler	16
3.3 Aspekt: Lernen von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung innerhalb der Unterrichtsorganisation	17
3.4 Aspekt: Selbstwert stärken	18
3.5 Aspekt: Aufgaben für die Gemeinschaft	19
4. Leitsatz: Wir sind eine internationale Schule	20
4.1 Aspekt: Sprache	20

4.2	Aspekt: Kultur	21
4.3	Aspekt: Kontinuität	21
4.4	Aspekt: Toleranz.....	22
5.	Leitsatz: Wir sind eine Schule für alle, die Vielfalt schätzt und lebt	22
5.1	Aspekt: Heterogenität als Ausgangslage gemeinschaftlichen Handelns	22
5.2	Aspekt: Auseinandersetzung mit Verschiedenheit.....	23
6.	Leitsatz: Wir sind eine lebendige und kooperative Schule mit einem aktiven Schulleben.	24
6.1	Aspekt: Schulgemeinde stärken	24
6.2	Aspekt: Information	25
6.3	Aspekt: Übergänge gestalten	26
6.4	Aspekt: Kooperation mit außerschulischen Bildungspartnerschaften	27
6.5	Aspekt: Kooperation mit der OGS und dem Träger „Evangelischer Kirchenkreis Dortmund“	28
6.6	Aspekt: Kooperation mit Eltern.....	29
7.	Leitsatz: Wir sind eine Schule, die Werte vermittelt und lebt.	30

1. Leitsatz: Wir sind eine Schule, in der wir miteinander lernen und leben

1.1 Aspekt: Unterrichtsfächer (Mathematik, Deutsch, Englisch, Sachunterricht, Musik, Religion, Kunst, Sport)

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Wir fördern den Lehrplänen der Fächer entsprechend inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler.	<ul style="list-style-type: none">• Die Maßnahmen sind in den schuleigenen Arbeitsplänen und Leistungskonzepten verankert.	<ul style="list-style-type: none">• Zur unterrichtlichen Umsetzung unserer Leitziele nutzen wir bei Bedarf und Möglichkeit außerschulische Lernorte, holen uns Experten in den Klassenraum und gestalten einen methodisch abwechslungsreichen Unterricht.• Wir legen neben den klassischen Lehr- und Lernmethoden Wert auf:<ul style="list-style-type: none">- selbstständiges Lernen- Reflexion- das Lernen durch und den Umgang mit modernen Medien- handlungsorientiertes Arbeiten- projektartiges Arbeiten

- Schulinterne Arbeitspläne
- Leistungskonzepte
- Rahmenmedienkonzept

1.2 Aspekt: Arbeitsverhalten

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir fördern das selbstständige und eigenverantwortliche Handeln. • Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zur Leistungsbereitschaft für sich und gemeinsam mit anderen. • Wir fördern die Konzentrationsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler. • Wir fördern die Entwicklung der aktiven Mitarbeit unserer Schülerinnen und Schüler. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen leiten Schülerinnen und Schüler dazu an, sich selbst zu organisieren und die Zeit selbstständig einzuteilen. • Die Maßnahmen leiten Schülerinnen und Schüler an, Leistungen zu erbringen, zielorientiert zu arbeiten und sich anstrengungsbereit zu zeigen. • Die Maßnahmen führen dazu, dass sich die Konzentrationsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler im Laufe des Schulbesuchs kontinuierlich steigert. • Die Maßnahmen sind Teil unserer alltäglichen Unterrichtsarbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> • offener Unterricht: Arbeitspläne; Lerntheiken; Werkstätten; Lernen an Stationen; ... • Wochenhausaufgaben • Partner- und Gruppenarbeiten • Wertschätzung von Schülerarbeiten z.B. durch Präsentation, Ausstellung ... • Transparenzen (Leistungserwartung und Rückmeldung) • Reflexionsgespräche und Rückmeldungen zu Arbeitsplänen, Gruppenarbeiten, etc. • Rückmeldung nicht nur durch Noten, sondern u.a. auch durch Kommentare, die Lernfortschritte aufzeigen • Entspannungsübungen • Bewegungspausen • langsame Steigerung der Konzentrationsphasen • Konzentrationsspiele/-übungen • Kleingruppenarbeit • Methoden, die möglichst viele Schülerinnen und Schüler aktivieren (z.B. Ich-Du-Wir, Doppelkreise, ...) • Expertenreferate • positive Bestätigung, Ermutigung • persönliche Gespräche/Rückmeldungen • Angebote auf unterschiedlichem Niveau

1.3 Aspekt: Sozialverhalten

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir leiten unsere Schülerinnen und Schüler an, ihre Meinung zu vertreten und andere Meinungen zu achten. • Wir fördern die Kooperationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. • Wir fördern die Toleranz/Akzeptanz und Einbindung aller Schülerinnen und Schüler mit ihren Besonderheiten. • Wir vermitteln Regeln als Grundlage für das Zusammenleben in unserer Schule. • Wir leiten Schülerinnen und Schüler dazu an, Verantwortung für ihr eigenes Handeln, die Klassengemeinschaft und für den Umgang mit Arbeitsmitteln und Schuleigentum zu übernehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen sind Bestandteil unseres Schullebens und äußern sich in der täglichen Arbeit. • Die Maßnahmen prägen die alltägliche Unterrichtsgestaltung. • Diese Maßnahmen ermöglichen es, dass alle Schülerinnen und Schüler in den Unterricht eingebunden sind. • Diese Maßnahmen ermöglichen ein friedliches Zusammenleben und eine Selbstwertstärkung bei Schülerinnen und Schüler. • Sie sorgen für ein gutes Schulklima. • Diese Maßnahmen prägen die Unterrichts- und Klassenraumgestaltung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenrat • Konfliktgespräche • alltägliche Unterrichtsgespräche • Schülerparlament • Klassen- und Schulregeln • Durchführung und Reflexion von Partnerarbeiten oder Gruppenarbeiten. • In den E-Klassen ist das Helferprinzip fest verankert. • Klassenfahrten, Ausflüge und klassenbezogene Veranstaltungen dienen der Bildung einer Gemeinschaft und eines Zusammenhaltes unter den Schülerinnen und Schüler. • kooperative Spiele/Aufgabenstellungen (z.B. auch im Sportunterricht) • Klassengespräche (über „Anders sein“, fremde Kulturen, Religionen, ...) • Lehrer als Vorbild • differenzierte Unterrichtsangebote, bis hin zu individualisierten Lernangeboten • Wir erarbeiten Schul- und Klassenregeln. • Wir veröffentlichen die Regeln. • Wir achten auf die Einhaltung der Regeln. • Wir geben in unterschiedlichen Formen Rückmeldung über das Regelverhalten (z.B. Sonnenheft, Mitteilungsheft, Smileybogen, persönliches Gespräch, ...) • Klassendienste • Ordnungssysteme in den Klassen

		<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktgespräche, Klassengespräche • Thematisierung im Sachunterricht: Vom „Ich bin Ich“ zum „Wir“ • Klassen- und Schulregeln
--	--	--

2. Leitsatz: Wir sind eine Schule, die vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bietet, durch....

2.1 Aspekt: Bewegung

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir fördern motorische Fertigkeiten und Fähigkeiten, das Gesundheitsbewusstsein und die Freude an der Bewegung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die nachfolgenden Maßnahmen ermöglichen den Schülerinnen und Schüler vielfältige Bewegungsangebote, die sie im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten wahrnehmen. • (s. Kooperation) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsspiele im Unterricht • Pausenspiele • Sport-AGs • Radfahrtraining / -prüfung • Hallensportfest • Sportfest • Wettkämpfe • (Sport-Förderunterricht)

2.2 Aspekt: Musik

Leitziel	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Wir fördern die musikalischen Fähigkeiten und Fertigkeiten und die Freude an Musik. 	<ul style="list-style-type: none"> Die nachfolgenden Maßnahmen ermöglichen, dass die Schülerinnen und Schüler vielfältige musikalische Angebote erhalten und diese im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten und Neigungen wahrnehmen. (s. Kooperation...) 	<ul style="list-style-type: none"> Musikunterricht Chor Orchester JeKITS Instrumentenkarussell <ul style="list-style-type: none"> (Kl. 1) Instrumentalunterricht <ul style="list-style-type: none"> (Kl. 2 – 4) Schulkonzerte Adventssingen Trommel – Projekt o.ä.

➤ JeKITS (Jedem Kind Instrument, Tanzen, Singen)

2.3 Aspekt: Begegnung mit Kultur

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler lernen kulturelle Angebote kennen. Wir fördern das kulturelle Interesse der Schülerinnen und Schüler. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler nehmen an kulturellen Veranstaltungen teil. 	<ul style="list-style-type: none"> Jährlicher Theaterbesuch für alle Schülerinnen und Schüler Museumsbesuche Konzertbesuche Autorenlesungen o.ä. Theater-AG

2.4 Aspekt: Kunst

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Wir fördern die Kreativität und das Kunstverständnis.• Wir fördern die „handwerklichen Fertigkeiten“ der Schülerinnen und Schüler.	<ul style="list-style-type: none">• Die nachfolgenden Maßnahmen bieten den Schülerinnen und Schüler vielfältige Angebote, sich gestaltend und kreativ auszudrücken.• Die Schülerinnen und Schüler lernen Künstler; Kunstwerke und Stilrichtungen kennen.	<ul style="list-style-type: none">• Kunstunterricht• Vorbereitung des Lichterfestes• Präsentation auf den Schulfluren• Theater- AG

2.5 Aspekt: Lesen

Leitziel	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Wir fördern die Lesekompetenz und die Lesefreude.	<ul style="list-style-type: none">• Die nachfolgenden Maßnahmen bieten den Schülerinnen und Schüler vielfältige Angebote, sich mit Literatur auseinanderzusetzen.	<ul style="list-style-type: none">• Bücherei• Ausleihe in der Schulbücherei• Besuch der Stadtbücherei• Offenes Vorlesen• Freie Lesezeiten• Autorenlesung• Antolin (Leseportal)

2.6 Aspekt: Methodenvielfalt

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen (exemplarisch)
<ul style="list-style-type: none">• Wir fördern das inhaltlich-fachliche, methodische und soziale Lernen.	<ul style="list-style-type: none">• Wir setzen viele unterschiedliche Unterrichtsmethoden als Maßnahmen ein.	<ul style="list-style-type: none">• Arbeit an Lerntheken / Werkstätten• Wochenplanarbeit• Gestaltung und Präsentation von Arbeitsergebnissen / Referate• Partner- / Gruppenarbeiten• Cluster / Mindmap erstellen• Rollenspiele / Standbilder• Arbeit mit dem OHP / PC• Recherche mithilfe verschiedener Medien• Feedback geben• Blitzlicht• Diverse Konferenzen, z.B. Schreib- und Mathekonferenzen• Erkundungsgänge• Gruppenbildungen• Phantasiereisen• Stimmungsbarometer

2.7 Aspekt: Projekte

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir fördern die Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit und Entscheidungsfähigkeit. • Wir fördern die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, sich auf „neue Themen“ einzulassen und sich über einen längeren Zeitraum damit zu beschäftigen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir führen in regelmäßigen Abständen jahrgangsübergreifende Projekttag und – wochen durch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zirkusprojekt • Internat. Projekttag • Projektwoche • Unterrichtsprojekte

3. Leitsatz: Wir sind eine Schule, die Selbstständigkeit und Selbstverantwortung fördert

3.1 Aspekt: Mitbestimmung in der Schule auf Grundlage einer demokratischen Erziehungskultur

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir ermutigen die Schülerinnen und Schüler, eine eigene Meinung zu entwickeln und diese zu äußern. • Wir befähigen die Schülerinnen und Schüler, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen. • Wir bestärken die Schülerinnen und 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen ermöglichen den Schülerinnen und Schüler, bei Entscheidungen mitzubestimmen und Ämter zu besetzen. • Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, zu 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassensprecher/ Vertreterwahl • Schülersprecher • Schülerparlament • Klassenrat

<p>Schüler darin, sich für die Meinung anderer einzusetzen.</p>	<p>diskutieren und das Schulleben mitzugestalten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Maßnahmen „Klassensprecherwahl“ sowie „Schülersprecherwahl“ finden zu Beginn eines Schuljahres statt.• Das Schülerparlament tagt in der Regel mind. einmal im Halbjahr.• Die Maßnahme „Klassenrat“ findet bei Bedarf statt.	
---	---	--

3.2 Aspekt: Selbstorganisation der Schüler

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir befähigen die Schülerinnen und Schüler dazu, Bereiche ihres Schulalltags selbstständig zu organisieren. • Wir befähigen die Schülerinnen und Schüler dazu, Verantwortung für ihre Materialien, Aufgaben und Zeitabläufe zu übernehmen. • Wir ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich gegenseitig Hilfestellungen zu geben und für sich einzufordern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen helfen den Schülern, ihre Materialien und Aufgaben zu organisieren. • Die Maßnahmen befähigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich Zeiten für ihre Arbeiten effektiv einzuteilen. • Die Maßnahmen helfen den Schülerinnen und Schülern zu lernen, Absprachen zu treffen und einzuhalten. • Die Maßnahmen unterstützen die Schülerinnen und Schüler darin, ihre eigene Interessenslage zu finden und auszuleben bzw. auch zurückzustellen. • Die unterschiedlichen Maßnahmen finden je nach Bedarf, jedoch regelmäßig im Unterricht statt. • Die Maßnahmen „Schulrallye“, „Schulwegbegehung“ und „AG-Wahlen“ finden zu Beginn des Schuljahres statt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodentraining im Anfangsunterricht (Ordnung, Material organisieren, Post, HA...) • Schulrallye, Tagestransparenz, Hinweisschilder, etc. • Zeitwächter, Rituale, Zeitvorgaben, Signale, etc. • AG-Wahlen • Schulwegbegehung (Verkehrstraining, Absprache mit Eltern) • Referate und Expertenreferate • Helferprinzip, Tippkarten oder Experten

3.3 Aspekt: Lernen von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung innerhalb der Unterrichtsorganisation

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler darin, Sozialkompetenzen zu erwerben.• Wir befähigen die Schülerinnen und Schüler, für ihr Lernen Verantwortung zu übernehmen.• Wir leiten die Schülerinnen und Schüler dazu an, alleine und mit anderen rücksichtsvoll und zielgerichtet zu arbeiten.• Wir leiten die Schülerinnen und Schüler dazu an, eine allgemeingültige Gesprächskultur kennenzulernen, zu akzeptieren und anzuwenden.	<ul style="list-style-type: none">• Die Maßnahmen finden sich als durchgängiges Prinzip in der Unterrichtsgestaltung.	<ul style="list-style-type: none">• Eigenverantwortliche Lernformen, wie z.B. Projektarbeit, Arbeitspläne, Wochenpläne, Lerntheke, Freiarbeit, Stationsläufe etc.• Verschiedene Sozialformen, wie z.B. Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Stuhlkreis, Theaterkreis, Sitzkreis, Kinositz etc.• Gesprächsregeln und Klassenregeln sowie Konsequenzen bei Fehlverhalten• Helferprinzip (Ersties/Zweities)

3.4 Aspekt: Selbstwert stärken

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler darin, vielfältige Könnenserfahrungen zu machen. • Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler darin, sich als Teil der Gemeinschaft wahrzunehmen. • Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler darin, Gefühle wahrzunehmen und zu äußern. • Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Gelegenheit, Handlungsmuster für schwierige Situationen zu erwerben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen finden sich als durchgängiges Prinzip in der Unterrichtsgestaltung. • Dieses Projekt wird einmal in Klasse 3 oder 4 durchgeführt. • Die Maßnahmen finden sich als durchgängiges Prinzip in der Unterrichtsgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder als Experten • Helferprinzip • Ausflüge/Klassenfahrten • Meldekette • Kooperatives Lernen • Ritualisierte Lernformen • „Mein Körper gehört mir“ • Klassenrat • Unterrichtsgespräche

3.5 Aspekt: Aufgaben für die Gemeinschaft

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Im Rahmen eines sozialen Miteinanders befähigen wir die Schüler gemeinschaftliche Strukturen kennenzulernen und zu akzeptieren.• Wir unterstützen die Schüler dabei, sich für die Gemeinschaft angemessen einzubringen.• Wir ermutigen die Schüler, eigene Bedürfnisse zu vertreten, aber auch, wenn nötig, zurückzustellen.• Wir unterstützen die Schüler darin, gemeinschaftliche Aufgaben zu übernehmen.	<ul style="list-style-type: none">• Die Maßnahmen finden sich als durchgängiges Prinzip in der Unterrichtsgestaltung	<ul style="list-style-type: none">• Klassendienste• Pausendienste• Schülerzeitung als Arbeitsgemeinschaft• Schülerparlament

4. Leitsatz: Wir sind eine internationale Schule

4.1 Aspekt: Sprache

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Die Englischlehrer fördern die englischen Sprachfähigkeiten der Kinder. • Alle am Schulleben Beteiligten lernen die Muttersprachen unserer Schülerinnen und Schüler kennen. • Wir vermitteln Englisch als Weltsprache. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen sind im schuleigenen Arbeitsplan und unserem Konzept zum bilingualen Unterricht verankert. • Die Maßnahmen zeigen sich, indem die Kinder Wörter und Phrasen aus verschiedenen Sprachen nutzen und kennen lernen sowie damit experimentieren. • Die Maßnahmen zeigen sich in unserem Arbeitsplan und in der alltäglichen Kontaktaufnahme zu Menschen mit anderen Herkunftssprachen. 	<ul style="list-style-type: none"> • bilingualer Englischunterricht • ausgebildete Englischlehrer • verstärkter Englischunterricht (3 Stunden pro Woche ab dem ersten Schultag im ersten Schuljahr) • Sprachbad im Englischunterricht (im bilingualen Unterricht auf weitere Fächer ausgeweitet) • Einbindung von Fremdsprachassistenten (so möglich) • Sprachhandlungskontexte schaffen (Interviews, Rollenspiele, Rituale, Spiele, ...) • Inhalte siehe schuleigener Arbeitsplan Englisch • wenn möglich Einbindung von englischsprachigen Kulturangeboten (Theater, Kino, Literatur, ...) • Begrüßungs-, Verabschiedungs- und „Standardfragen“ im Klassenverband vorstellen/vergleichen • Sprachkenntnisse von Schülern situationsbezogen aufgreifen, nutzen, thematisieren • Lieder • Schulgestaltung: Eingangsbereich mit Begrüßung und Verabschiedung in versch. Sprachen • Bewusstmachung in welchen Ländern Englisch gesprochen wird, bzw. Amtssprache oder bevorzugte Zweitsprache ist. • Akzente / Vokabelunterschiede im Unterricht aufgreifen • Englisch als Verbindungssprache erleben – Kinder anderer Ländern kommen in die Klasse

➤ DIPS-Konzept

4.2 Aspekt: Kultur

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Alle am Schulalltag Beteiligten lernen unterschiedliche Kulturen kennen und schätzen.	<ul style="list-style-type: none">• Die Maßnahmen sind im Schulprogramm als feste Bestandteile unseres Schullebens verankert und werden auf den Pflögschaften der Schule, sowie in den Klassen jährlich angeregt.	<ul style="list-style-type: none">• Einbeziehung der kulturellen Vielfalt der Kinder durch Projektstage, Musik, Feste, Kunst, Speisen, Tänze, Bilder, Kleidung, Berichte, Videos, Religion, ...• Besuch außerschulischer Lernorte (Moschee, Museum, ...)• Expertenreferate

4.3 Aspekt: Kontinuität

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Die Schule ermöglicht eine Kontinuität im Übergang von bilingualem Kindergarten zur Grundschule und von Grundschule zur weiterführenden Schule.	<ul style="list-style-type: none">• Die Maßnahmen ermöglichen einen kontinuierlichen bilingualen Bildungsweg.	<ul style="list-style-type: none">• Wir arbeiten in Netzwerken mit benachbarten, weiterführenden Schulen zusammen• Wir arbeiten mit den bilingualen Kindergärten zusammen, wenn möglich durch Hospitation, Schnupperangebote und/oder gemeinsame Projekte• Austausch mit Erziehern / Lehrern, z.B. auf Erprobungsstufenkonferenzen

4.4 Aspekt: Toleranz

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Alle am Schulleben Beteiligten fördern die Offenheit anderen Kulturen gegenüber. • Alle am Schulleben Beteiligten sind Vorbild für den toleranten und offenen Umgang miteinander. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen führen dazu, dass andere Kulturen selbstverständlicher Bestandteil des Schulalltags sind. • Die Maßnahmen zeigen, dass alle am Schulleben Beteiligten sich respektvoll, offen und interessiert im Umgang mit anderen Kulturen verhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulgestaltung • Projektstage • Einbeziehung anderer Kulturen in allen Fächern (siehe oben) • Einbeziehung von Eltern als Experten • OGS berücksichtigt selbstverständlich religiöse Ernährungsunterschiede • Lehrer bringen Themen, Lieder, Tänze, Speisen, ... aus anderen Kulturen in den Unterricht ein • Lehrer greifen Situationen auf, in denen andere Gebräuche, Traditionen ... deutlich werden • Lehrer machen sich der kulturellen und familiären Hintergründe der Schülerinnen und Schüler bewusst

5. Leitsatz: Wir sind eine Schule für alle, die Vielfalt schätzt und lebt

5.1 Aspekt: Heterogenität als Ausgangslage gemeinschaftlichen Handelns

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir erkennen die Heterogenität unserer SuS. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir nutzen eine adäquate Diagnostik und dokumentieren die Ergebnisse in regelmäßigen Zeitabständen. • Wir führen Einschulungsgespräche mit den 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulspiel • Lernausgangslage erfassen in den ersten Schulwochen • Informationen über kulturellen und sozialen Hintergrund einholen • Austausch in unterschiedlichen Teamkonstellationen • Schülerakten

	<p>Eltern und den Kitas.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir sorgen für einen reibungslosen Informationsfluss unter allen Beteiligten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernzielkontrollen • Standardisierte Testverfahren • Bedarfsorientierte Diagnostik • Differenzierungsraum
<ul style="list-style-type: none"> • Wir schaffen Bedingungen, unter denen jede Schülerin und jeder Schüler bestmögliche Lernchancen erhält. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir arbeiten mit unterschiedlichen Formen der Differenzierung. • Wir bieten eine flexible Schuleingangsphase. • Wir ermöglichen unseren SuS individuelle Lernwege. 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Lernzeit • Unterschiedliche Lernangebote nach Niveau und Umfang • Unterschiedliche Materialien für individuelle Zugänge (taktile, akustisch, ...) • Angebote der Einzel- und Gruppenförderung • entsprechende Lernräume einrichten und aufsuchen (außer- und innerschulisch) • Personal einstellen und fortbilden

- Förderkonzept
- GL-Konzept
- Konzept Schuleingangsphase

5.2 Aspekt: Auseinandersetzung mit Verschiedenheit

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir lernen andere Kulturen kennen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir fördern einen offenen Umgang mit Verschiedenheit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Feste feiern • Internationale Projektstage in regelmäßigen Abständen. • Elternhäuser einbinden • Besuch religiöser Einrichtungen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir binden die kulturellen Hintergründe der Schülerinnen und Schüler und Schüler in das Unterrichtsgeschehen ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wir thematisieren unterschiedliche Kulturen, Religionen oder Bräuche. 	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Projektstage in regelmäßigen Abständen • Religionsunterricht

6. Leitsatz: Wir sind eine lebendige und kooperative Schule mit einem aktiven Schulleben.

6.1 Aspekt: Schulgemeinde stärken

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">Wir fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl aller am Schulleben beteiligten Personen.	<ul style="list-style-type: none">Die Maßnahmen erfolgen in einem zeitlichen Rhythmus, der im Jahresarbeitsplan festgelegt wird.Die Maßnahmen werden in den schulischen Gremien auf Wirksamkeit überprüft.Personen aus allen am Schulleben beteiligten Gruppen sind beteiligt.	<ul style="list-style-type: none">Schulfest (alle 2 Jahre)Lichterfest (jährlich)Klassenfeste (2 Feste im Schuljahr)Zirkusprojekt (alle 4 Jahre)Elterncafé (2mal pro Schuljahr)Projekttag, -wocheEinschulungsfeierTag der offenen Tür

6.2 Aspekt: Information

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Wir schaffen ein hohes Maß an Transparenz über alle schulischen Belange.• Wir schaffen ein hohes Maß an Transparenz über besondere Angebote unserer Schule.	<ul style="list-style-type: none">• Die Maßnahmen erfolgen in einem zeitlichen Rhythmus, der im Jahresarbeitsplan festgelegt wird.• Eine Aktualisierung ist gewährleistet.	<ul style="list-style-type: none">• Osterberger Infopost (4 mal jährlich)• Homepage• Terminplan• Allgemeine Elternbriefe (z. B. Elternsprechtage, Sportfest etc.)• Runder Tisch der OGS• Schulpflegschaft (mind. 2 mal jährlich)• Klassenpflegschaft (2 mal jährlich)• Infoveranstaltung für an der Schule interessierte Eltern• Tag der offenen Tür• Offene Eltern-AG-Woche

6.3 Aspekt: Übergänge gestalten

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir informieren umfassend über den Ein- und Ausstieg in und aus der Grundschule. • Wir tragen Sorge dafür, dass der Übergang in die Schule pädagogisch begleitet wird. • Wir tragen Sorge dafür, dass der Übergang in die weiterführenden Schulen vorbereitet wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen erfolgen in einem zeitlichen Rhythmus, der im Jahresarbeitsplan festgelegt wird. • Eine regelmäßige Überprüfung auf Aktualität findet statt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Infoveranstaltung für die Eltern der zukünftigen Erstklässler • Tag der offenen Tür • Infoveranstaltung für die Eltern der Viertklässler • Schnuppertag • Projekte mit der Kita Friedrich-Henkel-Weg • Einschulungsfeier und -gottesdienst • Rollsystem in den ersten beiden Schulwochen • „Patenschaften“ von Erst- und Zweitklässlern in den jahrgangsgemischten Klassen • Runder Tisch mit Kitas in der Nachbarschaft • Infoveranstaltung für die Eltern der Viertklässler • Austausch mit Schulen der Nachbarschaft • Portfolio im Fach Englisch • Elternberatung (1. Sprechtag im November für Viertklässler)

6.4 Aspekt: Kooperation mit außerschulischen Bildungspartnerschaften

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir ermöglichen den Schülerinnen und Schülern unserer Schule praktische Kompetenzerweiterungen in naturwissenschaftlichen Bereichen. • Wir ermöglichen den Schülerinnen und Schülern unserer Schule praktische Kompetenzerweiterungen in der Verkehrserziehung. • Wir ermöglichen den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu christlichen Traditionen. • Wir ermöglichen den Schülerinnen und Schüler einen Zugang zu kulturellen Einrichtungen. • Wir ermöglichen den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zur musikalischen Bildung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen erfolgen in einem zeitlichen Rhythmus, der von den außerschulischen Partnern terminiert und im Jahresarbeitsplan aufgenommen wird. • Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Fahrradführerschein am Ende von Klasse 4. • Die Maßnahmen beinhalten regelmäßige Information an Eltern und einen festgeschriebenen Ablauf in den einzelnen Jahrgängen sowie Konzerttermine. 	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch der Grünen Schule • Besuch der Zooschule • Besuch im Kitzdo (Kindertechnologiezentrum) • Besuch des Wasserwerks • Schulwegsbegehung mit der Polizei in den ersten Schulwochen • Besuch der BusSchule • Radfahrtraining in den Eingangsklassen durch die Verkehrswacht • Radfahrtraining im Fredenbaum in Klasse 3 • Radfahrtraining und Radfahrprüfung durch die örtliche Polizei • Jahrgangsgottesdienste • Einschulungsgottesdienst • Sommergottesdienst • Adventsgottesdienst • Austausch mit den Vertretern der ortsansässigen Gemeinden • Jährlicher Theaterbesuch • Musikschule • Besuch von Konzerten • Schule im Opernhaus • Kino • Teilnahme am Projekt „Jedem Kind Instrument, Tanzen, Singen“

6.5 Aspekt: Kooperation mit der OGS und dem Träger „Evangelischer Kirchenkreis Dortmund“

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir tragen Sorge dafür, dass die OGS und die Schule zu einem System zusammenwachsen. • Wir informieren uns über die gesetzlichen Rahmenbedingungen der OGS, um die Strukturen und die Qualität zu optimieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen erfolgen verbindlich und zu festgelegten Zeiten. • Die Maßnahmen erfolgen mindestens jährlich oder bei Bedarf. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselseitige Teilnahme an Konferenzen bzw. Teambesprechungen • Austausch zwischen Schulleitung und OGS • Austausch zwischen Lehrkräften und Erzieherinnen • Teilnahme der Erzieherinnen an Klassenpflegschaften • „runder Tisch der OGS“ • Gespräche mit den Vertretern des Trägers (EKK) über die personelle und finanzielle Situation • Beteiligung an der Auswahl des Personals

➤ OGS-Konzept

6.6 Aspekt: Kooperation mit Eltern

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Wir legen Wert auf Elternmitwirkung. • Wir informieren umfassend über den Leistungstand und das Arbeits- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler. • Wir bemühen uns um eine transparente und gute Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus. • Wir beziehen die Kompetenzen der Eltern nach Möglichkeit in das Schulleben mit ein. • Wir ermöglichen den Familien eine aktive Teilnahme am Schulleben ihrer Kinder. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Teil der Maßnahmen ist im Schulmitwirkungsgesetz verankert. Die anderen Gremien sind gewachsen und etabliert. • Die Maßnahmen finden als Form der Elternberatung regelmäßig statt und werden zu Beginn eines Schuljahres festgelegt. • Einige Maßnahmen erfolgen bei Bedarf. • Die Maßnahmen werden auf den Klassenpflegschaften vorgestellt und vereinbart. 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenpflegschaften • Schulpflegschaft • Schulkonferenz • „runder Tisch der OGS“ • Förderverein • Elternsprechtage • Sprechstunden • Möglichkeiten der Hospitation • Beratungsgespräche • Mitteilungshefte • Elternbriefe • Telefon- und Mailkontakte • Eltern stellen ihre Berufe vor • „Lesemütter“ • „Gartenhelfer“ • Mitwirken bei Klassenaktionen • Mitwirken bei Schulfesten • Mitwirken bei Projektwochen • Mitwirken in der Büchereiausleihe • Begleitung bei Ausflügen

7. Leitsatz: Wir sind eine Schule, die Werte vermittelt und lebt.

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Wir schaffen unseren Schülern vielfältige Handlungsmöglichkeiten, um einen respektvollen und rücksichtsvollen Umgang miteinander zu erlernen.• Wir geben unseren Schülern vielfältige Möglichkeiten im Schulleben eigenverantwortlich und hilfsbereit zu handeln.	<ul style="list-style-type: none">• Die Maßnahmen erfolgen in den Klassen 1 bis 4 und werden teilweise situativ und teilweise in Unterrichtsreihen eingebettet.	<ul style="list-style-type: none">• Giraffensprache• Lehrkraft als Vorbild• Gesprächskultur• entspannte Atmosphäre• Klassensprecher• Schülerparlament• Klassenrat• Rituale• Klassendienste• Streitschlichtung